

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

17. Jahrgang

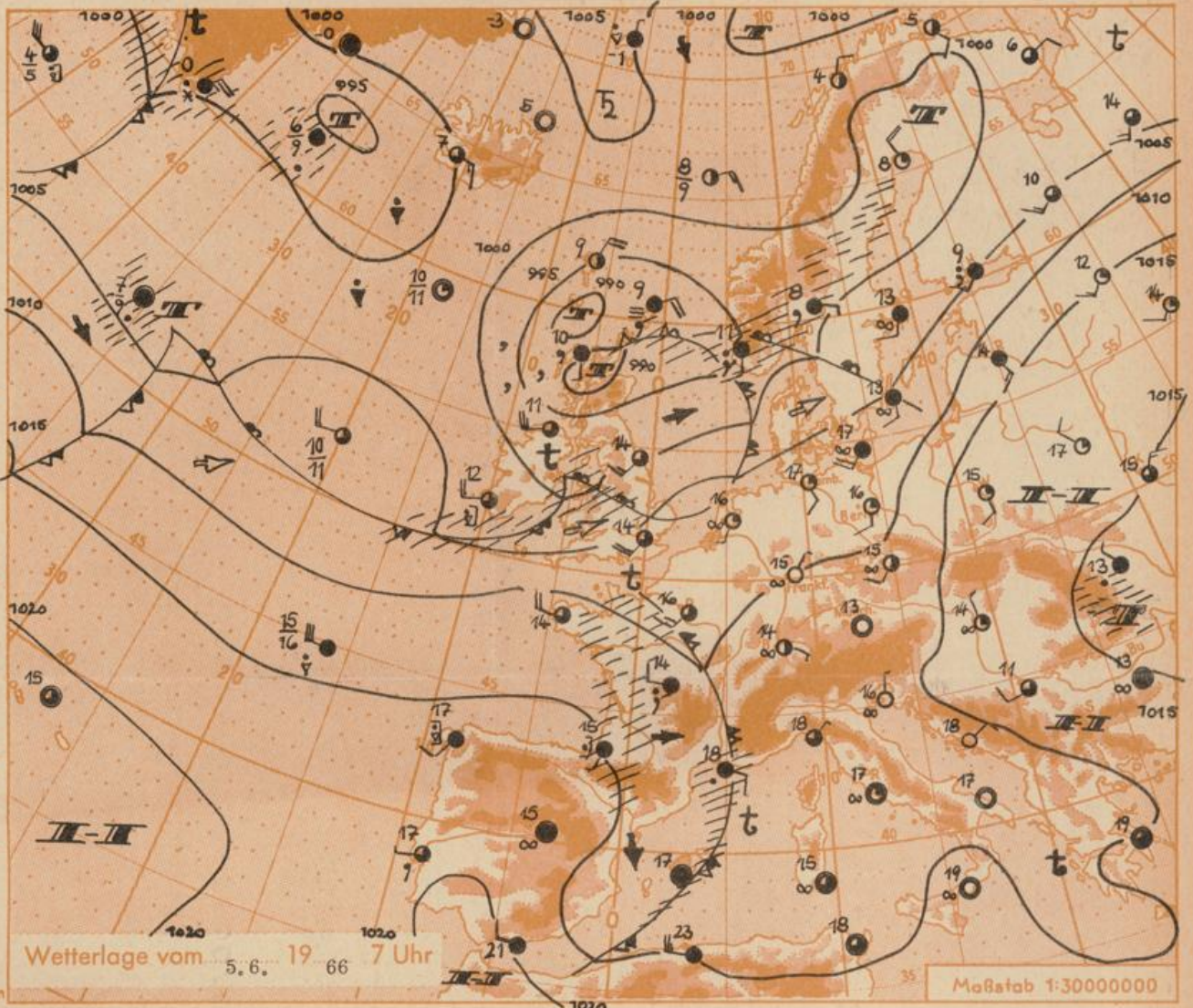
Wetterbericht für

Montag, 6. Juni 1966

Nummer 156

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Nieseln
- ☁ Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlags-
gebiet
- 11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit**
- Beaufort Symbol km/h
- still < 1
- 1 1-5
- 2 6-11
- 3 12-19
- 4 20-27
- 5 28-33
- 6 34-40
- 7 41-49
- 8 50-58
- 9 59-67
- 10 68-76
- 11 77-85
- 12 86-93
- 13 94-101
- 14 102-109
- 15 110-117
- 16 118-133
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit**
- Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- Konvergenz-
linie
- Warme } Luftströmung
→ Kalte }
- Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Milli
- 1000 mb ≈ 750 mm
- 1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Bei ungehinderter Sonneneinstrahlung erreichten am Samstag die Tagestemperaturen erstmalig seit dem 22. Mai wieder vielfach 25 Grad. Die Frostgrenze überstieg die 3000 m-Grenze.

Das wetterbestimmende Hoch ist mit seinem Schwerpunkt nach Mittelland zurückgewichen, es ist aber in der Höhe von 5500 Metern noch gut über Süddeutschland ausgeprägt. Deshalb konnten auch flache Störungen von Frankreich her am Sonntag noch nicht zur Geltung kommen.

Das neue atlantische Tief ist über Schottland angelangt. An seinem Rand ist eine alte Tiefdruckstörung zwischen der Iberischen Halbinsel und den Azoren bis nach Frankreich mitgeführt worden. Diese dürfte vor allem am Montag wirksam sein.

Beimerkenswert ist, dass im Raum der Azoren der Luftdruck seit Samstag ständig gestiegen ist. Das würde über dem Festland in den nächsten Tagen wieder eine mehr westliche Luftströmung bedingen.

Vorhersage für Montag und Dienstag:

Südbayern und Donaugebiet: Zeitweise stärkere Bewölkung mit einzelnen Regenfällen oder gewittrigen Schauern, später wieder Aufheiterungen. Mittagswerte um 20 Grad. Leichte bis mässige, in Gewittern auffrischende Winde vom West. Frostgrenze nahe 3000 m.

Weitere Aussichten: Leicht unbeständig, warm.

H.z.